

# fright flick

von engl.: *fright* = Entsetzen, Schreck(en) + *flick* = Film, Streifen;

In der englisch-amerikanischen Umgangssprache eine salopp-scherzhaft bis verächtliche Bezeichnung für Horrorfilme generell, insbesondere aber auch für solche, in denen jugendliche Akteure auftreten und die bei ihren überwiegend jugendlichen Zuschauern durch eine Kombination von Angstgefühlen und befreiendem Lachen über komische Vorgänge und Handlungen wohligen Schauer erzeugen. Derartige filmische Produkte sieht man sich dann gern in speziellen *fright nights* gemeinsam an.

Materialien: Lukeman, Adam: *Fangoria's 101 best horror movies you've never seen: a celebration of the world's most unheralded fright flicks*. Ed. by Anthony Timpone. *Terror trivia* by Michael Gingold and Adam Lukeman. New York: Three Rivers Press 2003.

## Referenzen

[flick](#); [Horrorfilm](#); [Teenie-Film](#); [Affektmanagement im Horrorfilm](#); [Slasher-Film](#); [Zombiefilm](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/f:frightflick-3998>

Last update: **2012/10/13 09:50**

